

# SCHOOL-SCOUT.DE

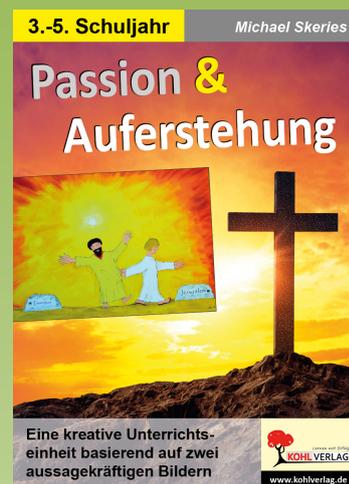
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Passion & Auferstehung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	<b>4</b>
<b>1 Wichtige Vorüberlegungen zur Unterrichtseinheit</b> .....	<b>5–8</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine methodische Überlegungen zur Unterrichtseinheit „Passion und Auferstehung“</li><li>• Sachinformationen zu den beiden Bildern „Die Emmausjünger“ und methodische Überlegungen zu den letzten Stunden der Unterrichtseinheit</li><li>• Verschiedene Erzählvorschläge zu der Geschichte / zu den Bildern der Emmausjünger</li></ul>	
<b>2 Erzählungen und Arbeitsblätter zu den Passionsgeschichten</b> .....	<b>9–22</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Erzählvorschläge „Hosianna“, „Ansage des Verrats“, „Jesus feiert das Abendmahl“</li><li>• Erzählvorschlag „Im Garten Getsemani“</li><li>• Erzählvorschlag „Petrus behauptet, dass er Jesus nicht kennt“</li><li>• Erzählvorschlag „Die Verurteilung“</li><li>• Erzählung (Schülertext) und Arbeitsblatt „Die Kreuzigung“</li></ul>	
<b>3 Erzählungen und Arbeitsblätter zur Auferstehung</b> .....	<b>23–33</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Jesus lebt – Erzählvorschlag zum Erzählbild „Die drei Frauen am Grab“</li><li>• Bastelbogen: Erzählbild „Die drei Frauen am Grab“</li><li>• Differenzierte Arbeitsblätter zu der Emmausgeschichte</li><li>• Piet – Eine Ostergeschichte</li></ul>	
<b>4 Lösungen</b> .....	<b>34</b>
<b>5 Motivbilder/Farbfolien "Die Emmausjünger"</b> .....	<b>35–36</b>

# Vorwort

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

in diesem Arbeitsheft habe ich Folien und Arbeitsblätter so gestaltet, dass sie möglichst sofort einsetzbar sind, ohne vorher entsprechendes Material noch besorgen oder vorbereitende Unterrichtsgespräche führen zu müssen. Die Belastungen der Lehrkräfte sind heute so hoch, dass dafür kein Raum ist. Auch habe ich die Texte aus der Bibel soweit wie möglich vereinfacht, ohne sie zu naiven Kinderbibeltexten zu reduzieren. Die Erzählvorschläge zur Emmaus-Geschichte habe ich in die heutige Sprache "übersetzt". Gibt es zu den Erzählvorschlägen passende Arbeitsblätter mit Lückentext, so wurden die einzusetzenden Wörter in der Erzählung fett gedruckt. Wichtig war mir auch, die Bilder in den Arbeitsblättern für Kinder ansprechend zu zeichnen.

Die Arbeitsblätter dieses Arbeitsheftes eignen sich für den Einsatz in einer 4. Klasse und können abhängig von den Lernvoraussetzungen von Klasse 3 bis Klasse 5 eingesetzt werden. Je nach Vorerfahrung und Fähigkeit der Lerngruppe sollten Sie die passenden Arbeitsblätter heraussuchen.

Ich danke meiner Kollegin Tanja Pfeiffer für die Korrekturvorschläge bei den Erzählungen.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

*Michael Skeries*

---

## Literaturverzeichnis:

- \* Unterrichtsvorbereitung vorgelegt zur zweiten staatlichen Prüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Hildesheim 04.03.1989, Michael Skeries
- \* Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, 2017, Verlag: Deutsche Bibelgesellschaft
- \* Religionsunterricht Konkret, Grundschule, Teil III, Hrsg. Manfred Kwiran, Autor: Klaus Arndt, 1993, Verlag: Amt für Religionspädagogik in Braunschweig
- \* Die Bibel - Übersetzung für Kinder - Das Lukas-Evangelium, Verlag: Deutsche Bibelgesellschaft
- \* Kinderbibel, Werner Laubi, Annegret Fuchshuber, Verlag Ernst Kaufmann
- \* Neukirchner Kinder-Bibel, Irmgard Weth, Kalenderverlag des Erziehungsvereins
- \* Die Ostergeschichte, Angelika Albrecht-Schaffer, Verlag: Don Bosco Medien
- Religionsunterricht praktisch: Unterrichtsentwürfe und Arbeitshilfen für die Grundschule, 4. Schuljahr/ Hrsg. Hans Freudenberg. Erarb. von Karin Bamberg, Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht
- Pedro, Eine Ostergeschichte, Max Bolliger, Verlag: Patmos, 1989
- Petook, An Easter Story, Caryll Houselander

# 1 Wichtige Vorüberlegungen zur Unterrichtseinheit

## Allgemeine methodische Überlegungen zur Unterrichtseinheit „Passion und Auferstehung“

Mit der Auferstehung Jesu steht und fällt der christliche Glaube. Jesus ist wahrhaftig auferstanden und besiegt damit den Tod.

Auch diese Unterrichtseinheit ist auf eine Auferstehungsgeschichte ausgerichtet, d. h. die einzelnen Passionsgeschichten mit den dazugehörigen Arbeitsblättern und den kleinen Symbolzeichen der Passionsgeschichten sind Voraussetzungen für die Auferstehungsgeschichte „Die Emmausjünger“ (wichtige Voraussetzung für Folie 1/Bild 1 der Emmausjünger).

Die einzelnen Stunden zur Passion sind mit einem Text und einem Arbeitsblatt ausgestattet. Die dazu passenden Symbole sind oben rechts im Bild des Arbeitsblattes zu sehen und sollten im Unterrichtsgespräch berücksichtigt werden.

## Wichtige Überlegungen zu den letzten beiden Stunden der Unterrichtseinheit und den Folien

In den abschließenden Stunden dieser Unterrichtseinheit soll die Grundaussage der Erzählung von den Emmausjüngern (nach Lukas 24, 13-33) erarbeitet werden. Die mutlosen und trauernden Jünger schöpfen durch die Begegnung mit dem Auferstandenen Freude und neuen Mut.

Mit dem Wandermotiv setzt die Geschichte ein. Die Jünger wandern in das benachbarte Dorf Emmaus, 6,5 Kilometer von Jerusalem entfernt. Wandern gibt den Jüngern die Zeit, das Geschehene zu überdenken. Die Gedanken und Gespräche der beiden Jünger drehen sich um die Ereignisse der letzten Tage und um die Enttäuschung, dass Jesus nicht ihren Erwartungen entsprochen hat. In diese Gespräche fügt sich Jesus ein. Woher er kommt und wohin er verschwindet wird nicht gesagt. Obwohl Jesus durch das Gespräch das Vertrauen der Jünger gewinnt, in ihnen Hoffnung erweckt und ihnen mit behutsamer Hand den Weg zum Glauben frei macht, können die Jünger ihre Enttäuschung und Trauer noch nicht ablegen. Sie sind blind für diese Botschaft. Erst beim Mahl erkennen sie Jesus am Brot brechen, denn er tut dies wie einst am Abend vor seinem Tod, als er mit seinen Jüngern zusammensaß und das Brot brach. Den Jüngern geht ein Licht auf. Nun glauben sie, dass Jesus auferstanden ist und an das, was er ihnen auf dem Weg erzählt hat. Aber damit ist Jesu Ziel mit ihnen erreicht, und er entschwindet ihnen. Das brennende Herz, das ihnen nun gegeben ist (Vers 24) drängt zum Weitererzählen. Noch in derselben Stunde eilen sie den langen Weg nach Jerusalem zurück, um den anderen trauernden Jüngern diese freudige Nachricht zu überbringen.

Dieser Gemütswechsel der Jünger soll von den Kindern durch die Aussage der beiden in Beziehung gesetzten Bildern (Folien) erarbeitet werden. Folie 1 zeigt die beiden Jünger zwischen den Wegsteinen Emmaus und Jerusalem. Sie gehen für den Betrachter erkennbar in Richtung Emmaus.

# 1 Wichtige Vorüberlegungen zur Unterrichtseinheit

Mit der Dunkelheit des Bildes (Die äußere Form erinnert an einen Totenkopf.) soll die Trauer, Enttäuschung und Verzweiflung in ihnen sichtbar werden. Ihre Gedanken und Gefühle sind noch bei den Begebenheiten, die zur Kreuzigung führten. Der graue Gedankenweg (der Leidensweg Jesu), umrahmt von einer Dornenkrone, schließt die Jünger mit ein. Sie scheinen regelrecht von dem Gedankenkreis gefangen zu sein. Ihre gebückte Haltung, ein Jünger weint, der andere hält vor Verzweiflung seine Hand vor das Gesicht, unterstreicht noch einmal ihren Gemütszustand.

Das andere Bild hingegen stellt die Jünger nach der Begegnung mit dem Auferstandenen dar. Wieder stehen sie zwischen den Wegsteinen Emmaus und Jerusalem. Diesmal schlagen die Jünger aber die Gegenrichtung nach Jerusalem ein. Mit den schönen, hellen Farben soll die Freude über die Auferstehung Jesu zum Ausdruck gebracht werden. Die zur Sonne angeordneten Farben erinnern an den Vers 32 „Brannte nicht unser Herz in uns“. Ein Jünger, noch entbrannt vor Freude, streckt seine Arme in die Sonne aus, der andere Jünger, fest entschlossen, die freudige Nachricht den anderen zu erzählen, zieht ihn mit sich.

Die beiden Folienbilder/Ölgemälde sind farbig in den Umschlagsinnenseiten dieses Arbeitsheftes abgedruckt.

Durch die Kombination von Text und Bild sollen die Schüler in diesen letzten beiden Stunden erkennen, dass der Auferstehungsglaube nicht vom leibhaftigen Jesus abhängig ist. Deshalb habe ich die Figur des Jesus methodisch so weit wie möglich aus dem Unterrichtsgeschehen herausgenommen. Als Einstieg habe ich eine Pantomime gewählt, in der die Kinder durch eine gute Nachricht eine extreme Stimmungsänderung in der Klasse darstellen sollen. Mit diesem Einstieg sollen die Kinder auf die Körperhaltungen der Jünger im ersten Bild vorbereitet werden. Außerdem stimmen sich die Schüler emotional auf den weiteren Unterrichtsverlauf der Stunden ein.

## • Erzählvorschläge

Nachdem die Kinder auf den Inhalt eingestimmt sind, folgt die erste Farbfolie als Impuls. Hier sollen die Schüler noch einmal anhand der Symbole zusammenfassend den Leidensweg Jesu erzählen, der den Schülern wiederum als Impuls für die emotionale Situation der Jünger auf dem Bild dient. Erst nach den Schüleräußerungen liest der Lehrer den **Erzählvorschlag 1** vor und die Schüler haben nun erneut die Möglichkeit sich zu äußern. Die gleiche methodische Reihenfolge, erst Farbfolie 2, dann passende Erzählung (**Erzählvorschlag 3**), folgt nun. Ich habe bewusst den mittleren Teil der Emmauserzählung (**Erzählvorschlag 2A oder 2B**) erst einmal herausgelassen, um den Schülern die Möglichkeit zu geben, durch den Vergleich der Bilder und die dazu (möglicherweise an der Tafel) gesammelten Schüleräußerungen, den Grund für die Veränderung in den Bildern, ohne die sichtbare Figur von Jesus, selbst zu erarbeiten. Die **Erzählvorschläge 2A oder 2B** sind weitere Impulse, die zur Vertiefung bzw. Unterstützung des Unterrichtsgespräches dienen. Hier kann die Lehrkraft zwischen zwei Erzählversionen wählen. **Erzählvorschlag 2A** bezieht die Person Jesu nicht direkt mit ein. **Erzählvorschlag 2B** bezieht Jesus als handelnde Person mit ein. Im Anschluss sollen die Schüler durch das Schreiben eines Briefes (Auferstehungsbrief) oder das Beschriften von Sprechblasen die Möglichkeit erhalten, nachzuvollziehen, wie die Botschaft von der Auferstehung Jesu bei den Emmausjüngern ankam und wie sie wohl weitergetragen wurde (siehe dazu die Arbeitsblätter auf den Seiten 24, 25, 26 und 27).

# 1 Wichtige Vorüberlegungen zur Unterrichtseinheit

Zu den beigegefügtten Arbeitsblättern der Passionsgeschichte, die eine **Voraussetzung für Folie 1** sind, möchte ich Folgendes hinzufügen: In fast jeder Stunde, in der ein Teil der Passionsgeschichte behandelt wird, bekommen die Schüler als Vertiefung ein **Arbeitsblatt, auf dem ein kleines Symbol abgebildet ist, das sie an das entsprechende Ereignis in der Passionsgeschichte erinnern soll. Diese einzelnen Symbole tauchen dann wieder in den hier beschriebenen Stunden „Die Emmausjünger“ in Bild 1 (Farbfolie 1) auf und dienen den Schülern als Erzählhilfe.**

## Erzählvorschlag 1:

Drei Tage nach der Kreuzigung Jesu wandern zwei Jünger in ihr Heimatdorf Emmaus. Jerusalem liegt hinter ihnen.

Dunkel ist es in ihnen, so dunkel wie in einer Höhle.

Die beiden Jünger sind auf dem Weg zu ihrem Heimatort Emmaus, weil sie aus Jerusalem fort wollen, weg von dieser Trauer, weg vom Kreuz – nur weg!

Einer der beiden Jünger mit Namen Kleopas, führt Selbstgespräche: „Ich kann es immer noch nicht fassen, was passiert ist: Die schreckliche lange Nacht im Garten, als Jesus so verzweifelt betete, seine Gefangennahme und dann unser feiges Davonlaufen. Aber es kam ja noch schlimmer – verurteilt haben sie ihn, wie einen Verbrecher hingerichtet.“

Traurig und mutlos gehen die beiden Männer weiter. Die Zukunft erscheint trostlos und dunkel.

## Erzählvorschlag 3:

Einige Stunden später kommen die beiden Männer den Weg zurück. Aber wie verändert sie doch sind! Die Freude über das Erlebte ist ihnen deutlich anzusehen. Ganz fröhlich schauen sie aus. Sie eilen nach Jerusalem, als ob sie keine Minute zu verlieren hätten.

„Es ist doch unglaublich! Sind wir wirklich noch dieselben Menschen wie heute Morgen?“

„Ich kann es auch nicht begreifen! Mir kommt es vor, als wäre die Welt ganz anders! Wenn ich daran denke, wie wir heute Morgen so bedrückt dahin geschlichen sind. Und jetzt, jetzt kann es gar nicht schnell genug gehen.“

„Was werden die anderen für Augen machen, wenn wir zurückkommen?“

„Und was wir ihnen zu erzählen haben!“

# 1 Wichtige Vorüberlegungen zur Unterrichtseinheit

## Erzählvorschlag 2A:

Während sie so gemächlich schlendern, bricht es plötzlich aus einem der beiden Jünger heraus: „Sag mal, hatte Jesus uns nicht schon vor seiner Verurteilung angekündigt, dass er einen Leidensweg gehen wird, der zu seinem Auftrag gehört?“ „Du hast recht.“, entgegnet ihm der andere Jünger, „er hatte mehrmals sein Leiden angekündigt. Auch in den alten Schriften bei den Propheten steht ja, dass der Messias leiden, sterben und auferstehen muss, damit er zum Retter für alle Menschen werden kann.“

Während sich die Jünger an Jesu Worte erinnern und sich über den Auftrag Jesu unterhalten, werden sie immer angstfreier und froher. Sie haben das Gefühl, Jesus würde ganz nahe bei ihnen sein. Es scheint so, als würde er mit ihnen sprechen, ja sie glauben sogar, ihn an ihrer Seite zu spüren. Und als sie in das Dorf Emmaus kommen, da fühlen sich die Jünger schon viel wohler. Sie wollen gemeinsam zu Abend essen. Die beiden Jünger setzen sich an einen Tisch mit Brot und Wein. Kleopas nimmt das Brot, bricht es und gibt es dem anderen. Und da fällt es ihnen wieder ein, wie Jesus für sie das Brot gebrochen hat. Einer der beiden erinnert sich: „Er sprach damals von seinem nahen Tod und dass mit seinem Tod die Sünden der Menschen vergeben werden. Außerdem sprach er, dass wir uns alle im Reich Gottes wiedersehen werden.“ Jetzt geht ihnen ein Licht auf. Jesus ist nicht tot. Im Gegenteil, er hat den Tod überwunden. Er ist auferstanden, wie es der Engel den Frauen am leeren Grab gesagt hat.

Die Jünger sind außer sich vor Freude. Sie beschließen, noch heute nach Jerusalem zurückzukehren, um den anderen Jüngern davon zu erzählen.

## Erzählvorschlag 2B:

Während sie so bedrückt und mutlos nach Emmaus schlendern, kommt ein Fremder und geht mit ihnen. Einer der Jünger erzählt dem Fremden ganz traurig von den schrecklichen Tagen in Jerusalem.

Der Fremde spricht daraufhin zu den beiden Jüngern: „Hat Jesus euch nicht vorher gesagt, dass er einen Leidensweg gehen wird, der zu seinem Auftrag gehört. Er starb doch für die Sünden der Menschen.“

Während der Fremde mit ihnen spricht, werden die beiden Jünger immer angstfreier und froher. Und als sie in das Dorf Emmaus kommen, da fühlen sich die Jünger bei dem Fremden so wohl, dass sie sagen: „Bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt.“

Der Fremde geht in das Haus der Jünger. Und als er mit ihnen zu Tisch sitzt, nimmt er das Brot, dankt, bricht es, und gibt es ihnen. Da erkennen die Jünger, dass es Jesus selbst ist, der mit ihnen an einem Tisch sitzt, doch im gleichen Augenblick ist Jesus verschwunden.

# Passion & Auferstehung

2. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2020  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Michael Skeries  
Zeichnungen: Michael Skeries  
Redaktion: Kohl-Verlag  
Umschlagbild: © chaiyapruerk - AdobeStock.com & Michael Skeries  
Grafik & Satz: Eva-Maria Noack / Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P12 455**

**ISBN: 978-3-96624-667-5**

**Bildquellen © AdobeStock.com:**

**S. 21:** Stillfx; **S. 22:** Petair; **S. 28/29:** daboost; **S. 33:** Gelpi

© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

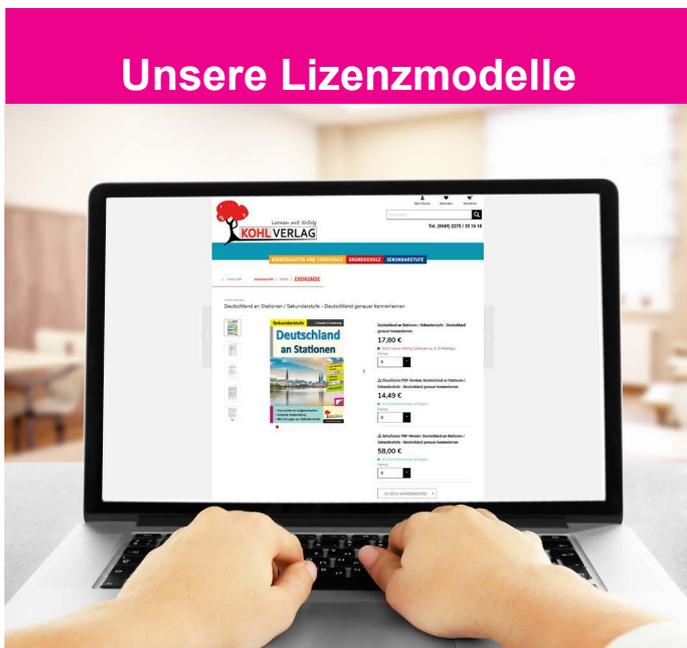
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020

## Unsere Lizenzmodelle



## Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de) erhältlich.

5 Motivbild "Die Emmausjünger / Bild 2"



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Passion & Auferstehung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

